



Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b2/o66
DOI: 10.17886/RKI-History-o831
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin N.W. Charitéstr. 1
d. 20ten Dec. 1891

Hochgeehrter Herr Kollege! [Georg Gaffky]

Haben Sie herzlichen Dank für den freundlichen Glückwunsch zu meinem Geburtstage. Es hat mich sehr gefreut einmal wieder von Ihnen zu hören, ganz besonders aber, daß Sie nach Berlin kommen werden und daß wir Sie nach so langer Zeit hier begrüßen können. Sie treffen mich unter ganz anderen Verhältnissen, die wesentlich besser sind, als die früheren. Ich freue mich schon darauf Ihnen das neue Institut zeigen zu können. Also auf baldiges Wiedersehen.

Ihr ganz ergebenster
R. Koch

Berlin NW. Frontstr. 1.

d. 20^{te} Dec. 1891

Liebeswürdiger Herr Adolph

Ich danke dir herzlichst für die
freundlichen Glückwünsche zu meinem
Geburtsstage. Ich habe mich sehr erfreut
einmal wieder etwas hören zu hören,
sehr besonders, dass du mich
Berlin kommen erwartest und dich
mir die nach so langer Zeit für
Bayrischen Wein. Ich hoffe mich
dabei sehr recht zu erfreuen,

Die unsperrlich besser Zeit, als die fröhliche
Zeit für mich und Ihren Dienst. Ihnen die
meine Gesundheit zu geben zu können
Alte auf baldiges Wiedersehen

Ihre ganz ergebener
Diener

R. Koch.

Piforma

sub

um

um

